

Ringelnatz, Joachim: Mein lieber S., als ich am andern Tag (1908)

- 1 Mein lieber S., als ich am andern Tag
- 2 Erwachte, wußte ich nicht mehr Genaues.
- 3 Ich hab ein rotes Auge, Ruth ein blaues.
- 4 Wie sich das zugetragen haben mag!!

- 5 In meinem Anzug klebt ein Pfund Spinat.
- 6 Wie kam das nur? Ich weiß nur noch, daß Deine
- 7 Frau oder Oskars in den Spiegel trat.
- 8 Doch wer goß Hermann Suppe auf die Beine?

- 9 Ich gebe zu, daß ich den Anlaß gab.
- 10 Ich war besoffen wie noch nie seit Wochen.
- 11 Verzeiht mir, was ich ge-, zer- und verbrochen
- 12 Und daß ich Fips mit Wachs beträufelt hab.

- 13 Nun sind wir alle plötzlich jäh entzweit
- 14 Und waren Freunde, die nie beßre finden.
- 15 Man sollte bei solch reicher Festlichkeit
- 16 Lieber mehr essen und sich überwinden.

- 17 Wie war die Bowle gut und der Fasan!
- 18 Vorbei. – Am liebsten würd ich mich erhängen. –
- 19 Verdammt nicht ganz den, der das Porzellan
- 20 Euch gern ersetzen will. Ohne sich aufzudrängen.

(Textopus: Mein lieber S., als ich am andern Tag. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/4297>.)